

Unsere Glaubensgrundlage und wofür wir stehen

Wir glauben an Gott, den Schöpfer und die Erhalterin von Himmel und Erde. Gott ist uns eine «feste Burg» und in Gottes umfassender Liebe leben wir, bewegen uns und sind wir. Wir vertrauen zugleich auf Jesus Christus, den «Eckstein». Auf ihm basiert unsere Gemeinde. Er ist es aber auch, der in der Welt durch sein radikales Tun und Reden aneckte. Jesus Christus war der Leidende, der Gekreuzigte, zu dem am Ende nur noch Gott in seiner allumfassenden Liebe stand – und deshalb ist er auch der Lebendige. Wir glauben, dass der Heilige Geist die bunte Dynamik unserer Kirchgemeinde bewirkt. In seiner Kraft und Weisheit wollen wir allen Menschen liebevoll dienen und den Glauben an Jesus Christus in Verkündigung, Seelsorge und Diakonie bezeugen.

Verkündigung

Grundlage für das Wirken der Kirchgemeinde bildet die Botschaft des dreieinigen Gottes, wie sie in der Bibel Alten und Neuen Testaments überliefert ist. Die Reformierte Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil schöpft aus dieser Quelle für ihren Auftrag und alle ihre Aufgaben. Ziel ist es den Glauben in Wort und Tat zu wecken und zu festigen indem wir Menschen zu Jesus Christus, dem sichtbar gewordenen Wort Gottes, hin sammeln, sie im Glauben stärken und in die Welt senden, damit sie dort in Wort und Tat das Evangelium leben.

Gemeinschaft

Als Gemeinschaft fördern wir ein offenes und respektvolles Zusammensein ohne Ausgrenzungen. Wir begegnen einander mit einer Wertschätzung, die sich am Evangelium orientiert. Suchende binden wir ein und zusammen bewältigen wir den Alltag in der Nachfolge Jesu, die überzeugt. Den Geist der Gemeinschaft pflegen wir und stehen uns gegenseitig wohlwollend zur Seite. Dem dienen Angebote und Aktivitäten in unserer Gemeinde als verbindendes Gefäß.

Seelsorge

Seelsorge ist die Begleitung von Menschen, die Beistand, Ermutigung oder Orientierung suchen. Sie bedeutet umfassende Sorge für Menschen in allen Lebenslagen und in ihrer Beziehung zu Gott. Seelsorger und Seelsorgerinnen schöpfen aus dem christlichen Glauben Hoffnung und konkretisieren ihr Handeln in der persönlichen Begleitung und Anteilnahme. Seelsorgerliches Handeln ist nicht an ein kirchliches Amt gebunden. Jedes Gemeindemitglied ist zum Mittragen und sich Einfühlen berufen und befähigt. Die Kirchgemeinde unterstützt Menschen mit Ausbildung und Erfahrung in seelsorgerlichen Aufgaben beispielsweise im ökumenischen Besuchsdienst. Darüber hinaus üben in unserer Kirchgemeinde die Pfarrpersonen und der Sozialdiakon Seelsorge aus. Sie sind für diese Aufgabe speziell ausgebildet. Die Seelsorge von Beauftragten der Kirchgemeinde unterliegt der Schweigepflicht.

Bildung

Bildung vertieft unsere Glaubensgrundlage und unsere Verbundenheit mit der Schöpfung in Natur und Kultur. Die Kirchgemeinde stellt ein attraktives und ausgewogenes Bildungsangebot bereit: Zur Bibelkenntnis und zum Bibelverständnis; zu aktuellen Fragen, die alle Generationen beschäftigen; zum Erleben von kulturellen Werken, besonders solcher, die den Menschen und seine Beziehung zu Gott zum Thema haben; zum Verständnis und zur Wertschätzung der Natur sowie der Wahrnehmung unserer Verantwortung ihr gegenüber; zum Verständnis von uns selber, unserer Gaben und Talente, und der Möglichkeit, sie in der Gemeinde einzusetzen.

Die Bildungsangebote erfolgen im Rahmen von Anlässen, Ausflügen und Reisen sowie einzelnen Beiträgen im Eckstein. Wir weisen auch auf Angebote der Landeskirche und von Nachbargemeinden hin. Unsere Bildungsangebote drücken unsere christlichen Werte aus, erfolgen aber auch im Geist der Toleranz und des Respektes und fördern so einen Dialog unter allen Beteiligten. Sie sprechen sowohl kirchennahe als auch kirchenferne Personen an.

Diakonie

Diakonie ist soziales Handeln aus dem Evangelium im Kontext von Kirche und Gesellschaft. Sie orientiert sich an einem zentralen Grundsatz des christlichen Glaubens, der Nächstenliebe – neben der Gottesliebe. Als Kirchgemeinde dienen wir den Mitmenschen in ihrem Alltag, ungeachtet in welcher gesellschaftlichen Stellung sie sich befinden. Dienen bedeutet somit dem Nächsten zur Seite zu stehen, dort zu helfen, wo es nötig ist.

Unser diakonisches Handeln ist auf unsere beiden Dörfer und die Gemeinde bezogen. Wir wirken selbständig und / oder in Vernetzung mit anderen sozialen und diakonischen Institutionen und bieten Hand und Raum für Projekte und Gefässe.

Unsere Diakonie beinhaltet zurzeit noch kaum gesellschaftskritische Dimensionen. Ein Engagement in Form z. B. von Asylantenarbeit kann für die Zukunft in Erwägung gezogen werden.

Organisation

Mitarbeitende: Die Kirchgemeinde lebt vom Engagement aller Mitarbeitenden. Sie bietet attraktive Arbeitsbedingungen und Tätigkeitsgebiete für angestellte und freiwillige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, fördert deren persönliches Potenzial und Engagement, unterstützen ihre Aus- und Weiterbildung nach den gegebenen Möglichkeiten und nimmt ihre Mitbestimmung ernst. Mitarbeitende anerkennen gegenseitig den Wert der verschiedenen Tätigkeiten und werden von Dritten als zuvorkommend und professionell wahrgenommen.

Leitung, Verwaltung und Kommunikation: Die Kirchgemeinde wird mit effizienten und transparenten Prozessen geleitet und gestaltet. Konstruktive Kritik wird ernst genommen. Angebote und Dienstleistungen werden kontinuierlich verbessert, organisatorische Abläufe und Strukturen laufend auf Wirtschaftlichkeit und Effektivität überprüft und den aktuellen Bedürfnissen angepasst.

Die Kirchgemeinde steht ein für eine transparente und glaubwürdige Kommunikation und führt einen partnerschaftlichen Dialog mit Mitarbeitenden, Mitgliedern, Behörden und weiteren Personen und Gruppen in und ausserhalb der Kirchgemeinde. Sie ist sich bewusst, dass die eigenen Mittel begrenzt sind. Einem verantwortlichen und nachhaltigen Umgang mit allen Ressourcen wird deshalb hohe Bedeutung beigemessen.

Die Kirchgemeinde ist Teil der Reformierten Landeskirche des Kantons Aargau und der weltweiten christlichen Kirche.